

Mittelalter

Barstede (2010)

FStNr. 2510/7:10, Gemeinde Ihlow, Ldkr. Aurich

Spätmittelalterliche Keramikscherben an der Westerender Ehe

Bei Renaturierungsmaßnahmen an der Westerender Ehe bei Barstede sind Fragmente hoch- und spätmittelalterlicher Keramik (siehe Abb) zutage gekommen und durch H. P. Franssen geborgen worden. Die Westerender Ehe ist neben der Sandhorster Ehe ein Überrest der „Ee“, ein Nebenfluss der Ems, der durch das Gebiet zwischen Emden und Aurich floss und von Westerende-Holzloog, ca. 2 km nordöstlich der Fundstelle, bis Emden schiffbar war. Von 1798/99 an wurde die Westerender Ehe in das „Treckfahrtstief“ integriert, einen Vorläufer des heutigen Ems-Jade-Kanals, der seit dem Ende des 19. Jahrhunderts parallel zum Treckfahrtstief verläuft. Die Funde stammen aus neben dem Gewässer gelagertem Baggeraushub, weshalb über die Art der Fundstelle vorerst keine weiteren Aussagen möglich sind.

Heike Reimann

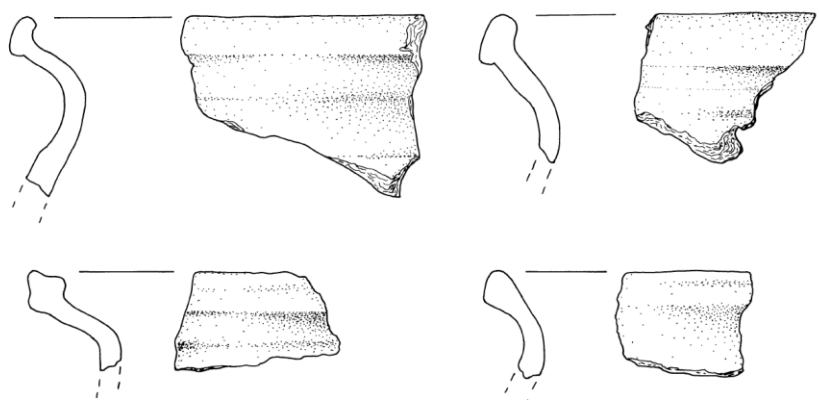


Abb.: Barstede (1). Hoch- und spätmittelalterliche Keramikfragmente.
(Zeichnung: B. Kluczkowski)

Veröffentlicht im Emdener Jahrbuch, Band 91, 2011